

AUSBAU DES SITZPOLSTERS UND WECHSEL DER SITZHEIZUNG

AUDI 80/90/89

Ein „Jetzt mach' ich's mir selbst“ von Don Krypton

Moin Moin, liebe Freunde der Interieur-Modifizierung!

Irgendwann isses bei Jedem mal soweit: Das Sitzpolster ist durchgesessen! Vielleicht drückt auf der Einstiegsseite schon irgendwas Metallisches von unten an den Bezug und droht das Leder oder den Stoff durchzuscheuern? Dann steht Ihr vor der gleichen Aufgabe wie ich: Ein neues Sitzpolster muss her!

Vielleicht funktioniert eure Sitzheizung auch nicht mehr? Muss die vielleicht auch repariert werden? Alles kein Problem, das kriegen wir hin!

Für die, die mich noch nicht kennen: Ich bin kein Techniker und hab' beruflich auch nichts mit Autos zu tun - also begeisterter Laie wie so Viele von uns. Was mich allerdings prägt, ist eine Begeisterung fürs Selbermachen und Selberreparieren von Dingen, die ich auch selber nutze. Außerdem kann ich ganz gut Fragen stellen - eine Fähigkeit, die mitunter bei Eigenkreationen ganz praktisch sein kann - schließlich hilft einem "Warum zum Teufel klappt das nicht?" nicht viel weiter. Besser ist da: "Wie funktioniert das eigentlich?" oder "Wie kann ich das wieder hinkriegen, so dass es funktioniert?"

Genau diese Frage hab' ich mir gestellt, als ich das Gefühl hatte, dass mein Fahrersitz dem Erdboden deutlich zu nah kam und mein Rücken im Winter ebenso deutlich zu kalt wurde. Also hab' ich mir von Audi das Sitzpolster und die richtige Sitzheizung für meinen Wagen besorgt und mir die beiden Dinger einfach mal angeguckt...und siehe da: Sah alles garnicht so unlösbar oder kompliziert aus!

Tja - und im Folgenden schildere ich mal, wie ich da so vorgegangen bin und wo eventuell Probleme auftreten können. Vielleicht kann ja der Eine oder Andere von euch was mit dieser Anleitung was anfangen. Auf geht's!

Viel Vergnügen!

Don Krypton

P.S.: Lest bitte vor dem Start der Aktion alles durch, was ich geschrieben habe!

Was immer ganz praktisch ist bei so 'ner Aktion wie dieser: Erstmal ordentlich Platz inner Werkstatt schaffen! Ist immer Käse, wenn man erstmal den Riesentrümm von Sitz inner Hand hält und sich erst dann fragt, wo man das Mistding eigentlich hinstellen möchte:



So übrigens sieht das neue Sitzpolster für den Fahrersitz des Wagens aus - nein, ich hab' das Ding nicht fünf Jahre im Garten gelagert - das Teil lag original so inner Verpackung:



Und das hier ist die Sitzheizung für die Rückenlehne im Neuzustand - sehr schön zu sehen: Die Verkabelung ist bereits komplett vormontiert und mit einer **Zugentlastung** versehen. Da kann bei der Montage eigentlich nicht viel schief gehen.

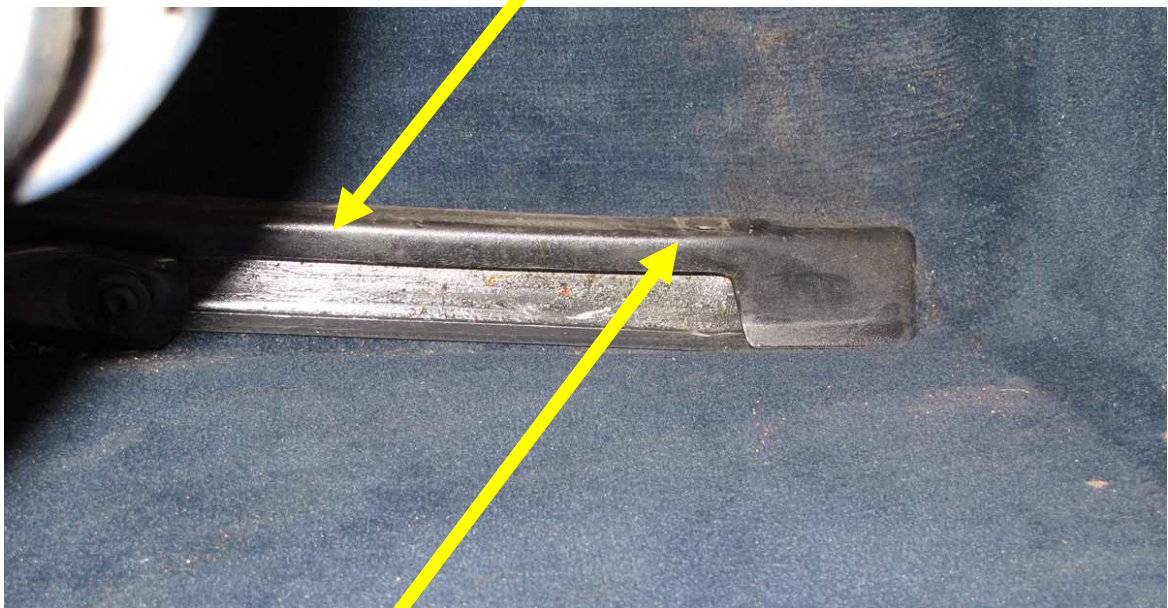


Wie das Teil für den Hintern aussieht, zeig' ich euch später beim demontierten Sitz, denn ich hatte nur dieses eine Neuteil zur Verfügung, weil ich nur das defekte Teil austauschen wollte...und apropos demontierter Sitz - der muss ja erst mal raus aus'm Auto! Also fangen wir doch damit einfach mal an!



Ihr findet vorn unter dem Sitz eine Schraube mit Kontermutter vor. Und die muss da raus! Schließlich hält dieses eine Schraubchen den ganzen Sitz in seiner Führung. Sie verhindert nämlich, dass der Sitz beim Zurückschieben aus seiner vorderen Führung rutscht. Ihr kommt da übrigens etwas besser ran, wenn ihr die Sitzneigung ganz entspannt, also den Sitz ganz nach oben schnappen lasst.

Nachdem ihr die Schraube entfernt habt, müsst ihr den Sitz mal so weit wie's geht nach vorne schieben (am besten die Rückenlehne dafür nach hinten klappen und senkrecht stellen, dann könnt ihr den Sitz hinterher auch besser abstellen). Was ihr unter anderem sehen werdet, ist diese **Plastikabdeckung** auf der Laufschiene:



Nach dem Lösen **dieses Clips** könnt ihr die Schiene nach oben biegen und dann nach hinten herausziehen. Jetzt habt ihr die Laufschiene komplett freigelegt und könnt den Sitz mit ein bisschen Ruckeln nach hinten rausziehen...und endlich mal da drunter sauber machen! Mann, das sieht vielleicht aus hier...jungejunge...☺...!



So, bitteschön, einmal freie Sicht für freie Bürger! Jetzt stellt ihr den Sitz erst mal fein säuberlich vor euch ab und betrachtet in erster Linie mal die beiden seitlichen Plastikabdeckungen im Sitzwinkel...die haben's nämlich ein bisschen in sich:

Ihr seht darauf einige kleine Stifte, die bündig mit dem Kunststoffgehäuse abschließen. Um sauber zu arbeiten, müsstet ihr die eigentlich anbohren und rausziehen oder von hinten durchdrücken - aber mit ein bisschen krimineller Energie kann man die Abdeckung auch weitestgehend zerstörungsfrei langsam rausruckeln. Das Ergebnis sollte jedenfalls so aussehen wie auf der Folgeseite.

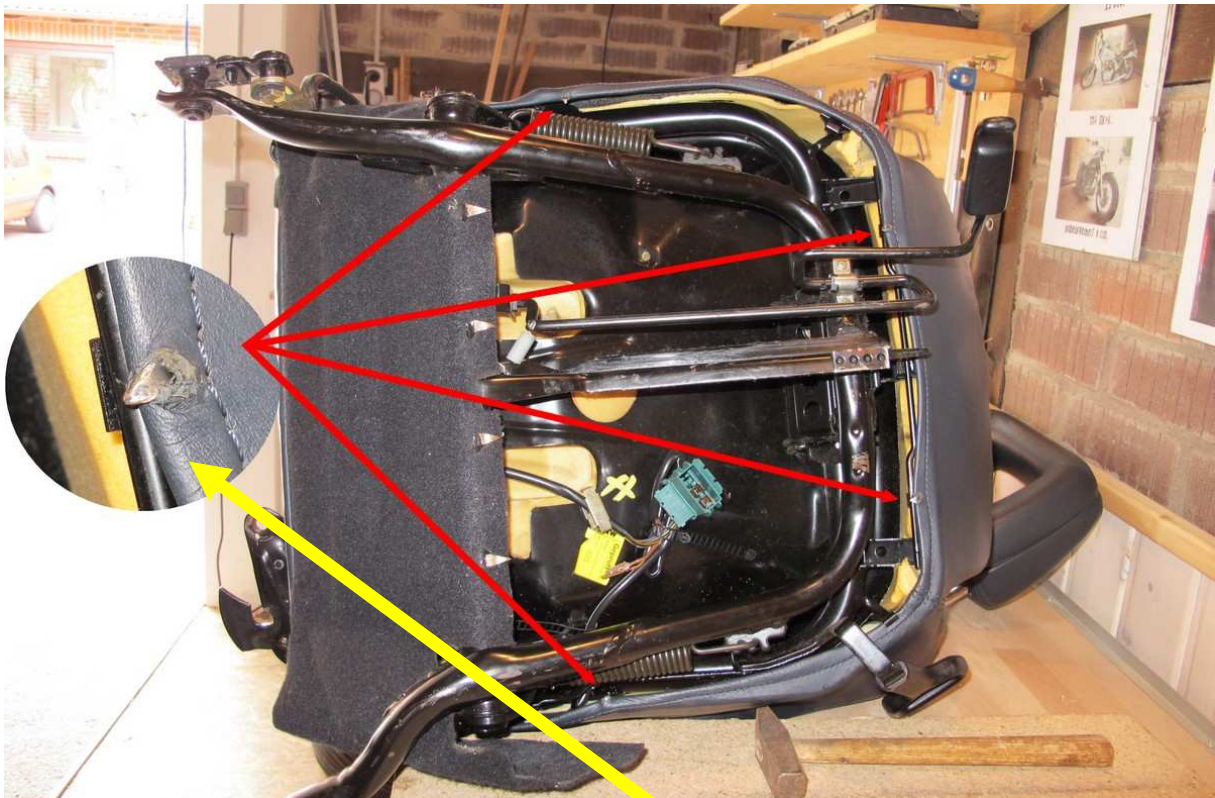


Geschafft? Prima. Was ihr jetzt sehen könnt, sind zwei **Sicherungsscheiben**, die die Rückenlehne am Unterteil halten. Die bekommt ihr ganz einfach ab, wenn ihr das Mittelteil zu euch zieht und die Scheibe nach oben schiebt.

Jetzt könnt ihr die Rückenlehne einfach rechts und links aus den Bolzen lösen und habt zwei Teile vor euch, die nur vom Kabel der Rückenheizung verbunden sind (hier nicht sichtbar):



Dieses Kabel löst ihr nun unten aus dem Steckverbinder und habt dann beide Sitzteile schön getrennt vor euch liegen. Wir wenden uns jetzt erstmal dem Unterteil zu.



Unter dem Sitz findet ihr einen umlaufenden **Keder**, in dem ein Draht verläuft. Die vier kleinen Metallhaken, die den Bezug am Rahmen halten, müsst ihr jetzt nach außen biegen. Danach könnt ihr den Bezug nach außen hin ablösen.

Danach löst ihr noch den **Draht im Keder** vom Sitz ab und der Bezug ist in alle Richtungen mobil.



Fertig? Sehr gut. Dann können wir jetzt mit der eigentlichen Arbeit an der Oberseite des Sitzes beginnen. Wenn ihr jetzt den Bezug nach oben schiebt, um ihn abzulösen, werdet ihr feststellen, dass das Quadrat in der Mitte weiterhin befestigt ist. Das ist nicht angenehm, aber nicht zu ändern. Schaut mal unter den Bezug..



...dann könnt ihr nämlich (auf der nächsten Seite) sehen, dass dieser von unten mit einigen kleinen verkupferten Metallösen befestigt ist. Ich meine, es sind insgesamt neun oder zehn Stück, die sich da im Poster festklammern. Die müsst ihr alle vorsichtig aufbiegen und dann sorgfältig zur Seite legen (außer, ihr habt ohnehin jede Menge davon inner Garage rumliegen) - beim Wiederaufbau müssen die da nämlich auch wieder rein.



Wenn die kleinen Ösen draußen sind, könnt ihr ganz problemlos den Bezug mitsamt Heizelement vom Polster ablösen und vielleicht mal gründlich mit Lederseife reinigen und danach ganz entspannt wieder einfetten...so handlich wie jetzt wird der erstmal nicht wieder werden.

Aber egal, kommen wir wieder zu den wesentlichen Dingen des Lebens. Ich hatte ja versprochen, noch das Bild von der unteren Sitzheizung nachzuliefern - und das mach' ich gleich mal:



Ganz interessant ist übrigens dieser kleine **Einschnitt hier** im Polster, aber dazu komme ich gleich noch.

So sollte jetzt also das Ergebnis eurer Arbeit bis hierhin aussehen...links die Rückenlehne, in der Mitte die Sitzpfanne mit bereits entferntem Polster (das man übrigens ganz easy rausflappen lassen kann - da ist nichts geklebt oder geklammert) und rechts das alte Polster:



Wenn ihr nichts weiter vorhabt, könnt ihr jetzt einfach das neue Polster einsetzen (das genauso einfach wieder reingeht) und alles wieder zusammensetzen:



Was ganz interessant ist: Hier am eingesetzten neuen Polster mit dem darauf liegenden Heizelement kann man sehr schön sehen, dass es so ohne Weiteres nicht möglich ist, den dicken Stecker durch das dafür vorgesehene Kabelloch im Polster zu führen - das passt einfach nicht.

Also kann man entweder die Kabel alle aus dem Stecker ziehen und auf der anderen Seite wieder reinschieben oder man macht's wie Audi (oder der Zulieferer) damals im Werk: Man setzt einen sauberen Schnitt und schiebt das Kabel einfach von der Seite durch. War wohl billiger...☺...!

Das sind aber auch Strategen da in Ingolstadt...



... und ich dachte immer, ich wär' hier der Pfuscher!

Aber egal - falls ihr sonst nichts weiter machen wolltet, ist es jetzt an der Zeit, das ganze zerlegte Geraffel wieder zusammenzufügen, den Sitz wieder einzubauen und fertig. Schönen Feierabend!

Aber ich hatte ja noch was vor: Das Heizelement für die Rückenlehne war ja defekt und sollte ersetzt werden. Wie das geht, zeig' ich jetzt mal auf der nächsten Seite.

Nun ja, die Rückenlehne...das ist eine ziemliche Fummelarbeit, weil das gute Stück natürlich im Laufe der Jahre einiges an Spannkraft eingebüßt hat. Wenn ihr die unten an der Rückenlehne befindlichen Haken umgebogen habt (genauso wie an der Sitzpfanne, davon hab' ich gar nicht erst ein Foto gemacht), könnt ihr das Mittelteil des Sitzes einfach hochklappen. Das Mittelteil ist eigentlich nichts anderes als eine Tasche für das Heizelement - das könnt ihr da einfach nach unten rausziehen.

Das Problem an der Sache ist, dass das neue Heizelement natürlich noch über die Originaldicke verfügt, während das Altteil zwischenzeitlich ein weeenig an Dicke eingebüßt hat...das ist hier sehr schön zu sehen:



Ich hab's versucht: Man kann das neue Element nicht einfach so reinschieben. Es passt nicht. Nein, auch wenn man zwischendurch einen Kaffee trinkt und sich entspannt. Und auch mit Gewalt geht das nicht. Und auch nicht mit mehr Gewalt.

Letztlich bleibt euch an dieser Stelle nichts anderes übrig, als die Unterseite der Tasche von ihrer Verklebung zu lösen...



...das neue Element einzulegen und das Ganze entweder wieder zu verkleben oder - so wie ich - zwanzig Löcher mit 'ner Ahle vorzubohren und beide Seiten zu vernähen. Das sieht von hinten dann nicht ganz so toll aus, funktioniert aber einwandfrei. Wenn ihr damit fertig seid, seid ihr auch schon fertig, denn jetzt braucht ihr bloß das Mittelteil wieder runterklappen, alle Haken wieder umzubiegen und das Rückenteil wieder einzusetzen.

Tja liebe Leute, das war's im Groben.

Ich erspar' mir jetzt mal eine präzise Beschreibung des Wiedereinbaus, weil ich mal davon ausgehe, dass ihr, wenn ihr bis zu diesem Punkt gelangt seid, ziemlich genau wisst, was wohin gehört, welche Schraube ihr gelöst habt und welches Teil ihr nun wieder montieren müsst.

Falls ihr noch Fragen haben solltet...ihr erreicht mich auch weiterhin unter meiner Mail:

DonKrypton447  [aol.com](mailto:DonKrypton447@aol.com).

Ich hoffe, dass ihr bei der ganzen Aktion die Nerven behalten habt...gelohnt hat's sich ja doch, oder?

Schönen Gruß aus Hang Over!

Don Krypton

P.S.: Falls ihr euch schon im Vorfeld fragen solltet, ob sich die Arbeit überhaupt lohnt – ich pack' mal eben kommentarlos ein Vergleichsfoto zwischen altem und neuem Polster dazu...man beachte den Höhenunterschied der beiden:

